

Auszeit? Denke über Abbruch nach

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 17. November 2020 18:33

Zitat von Palim

Kann ich auch so bestätigen.

Zu den Sitzungen gab es in der Regel Texte vorzubereiten,

es gab in der 1. Sitzung einen Überblick und die große Referate-Verteilaktion, in der 2. Sitzung noch einen Vortrag o.a. der Dozierenden und danach Referate, die im Anschluss als Hausarbeit abzugeben waren - 15 Seiten.

Tatsächlich hat man da gelernt, sich zügig in Sachverhalte einzuarbeiten und sich die Inhalte zu nutze zu machen.

Exakt so war es bei mir auch und ich habe meine Examina 2001 bzw. 2003 gemacht.

Wir mussten für jedes Seminar sowohl ein Referat halten, sprich: eine ganze Sitzung damit moderieren, eine Hausarbeit schreiben (15 Seiten war so der allgemeine Konsens) und natürlich (!) mussten wir uns durch recht umfangreiche Lektüre auf jede Sitzung vorbereiten. Wie soll man denn sonst etwas Wesentliches lernen??? Nur durch das Referat deiner Kommilitonen? Wohl kaum

Komisch: Ich kann mich überhaupt nicht erinnern, so viel Stress wie du gehabt zu haben. Der kam immer nur kurz vor Abgabe der Arbeit 😊

Im Gegenteil: Ich hatte soooo viel mehr Freizeit als Studentin als ich jetzt habe!!!

Allerdings hatte ich auch nur halb so viele Veranstaltungen wie ich jetzt habe und war trotzdem in der Regelstudienzeit fertig. Mein Drittfach habe ich dann hintendran gehängt.

Das würde ich dir auch dringend empfehlen. Erst mal das normale Studium abzuschließen und DANACH dein Drittfach zu studieren. Das geht dann in der Regel auch blitzschnell, weil man viel weniger Scheine erbringen muss und durch die Erfahrung managt man das auch viel effektiver.